

HOCKENHEIM



Besonderes Erlebnis: In einer 100-köpfigen Chorgemeinschaft oder in einem über 30-stimmigen Blockflötenensemble aufzutreten, wie am Samstag unter Leitung Detlev Helmers, ist nicht alltäglich für viele der engagierten ehrenamtlichen Sänger. BILD: PRIVAT

Chor- und Blockflötentag: Aktive aus Gemeinden der Südlichen Kurpfalz in evangelischer Kirche

Ensembleklang bewegt

„Bevor die Sonne sinkt, will ich dir herzlich singen“ – diese Zeilen eines bekannten evangelischen Kirchenliedes haben sich über 100 Sängerinnen und Sänger und mehr als 30 Blockflötisten aus den Kirchengemeinden der Südlichen Kurpfalz zu Herzen genommen. Beim Chor- und Blockflötentag am Samstag trafen sie sich in Hockenheim, um mit den Kantoren Abendlieder zu proben und in einer gemeinsamen Abendandacht mit Dekanin Annemarie Steinebrunner aufzuführen.

„Anstrengend war es, aber schön, wir sollten das öfter machen“, war von einer Teilnehmenden zu hören. In einer 100-köpfigen Chorgemein-

schaft oder in einem über 30-stimmigen Blockflötenensemble aufzutreten, ist nicht alltäglich für viele der engagierten ehrenamtlichen Sänger.

„Die Konzentration der Teilnehmenden war großartig“, bestätigte Bezirkskantor Detlev Helmer. Kantor Christian Schaefer aus Wiesloch war es in den Proben gelungen, dreichörige Flötenmusik von Michael Praetorius zum Klingen zu bringen. „Der dreieinige Gott soll nun mit drei Chören gelobt werden“, so konnte Schaefer schließlich in der Abendandacht verkündigen.

Projektkantorin Ute Roth, die bereits mit ihrem Kontrabass Stücke bereichert hatte, leitete den Chor

beim Abendlied von Josef G. Rheinberger. Die Kollegen verstärkten den Projektchor, der dieses anspruchsvolle Stück gut bewältigte. Kantor Christian Bühler aus Hockenheim wechselte sich mit den Kollegen an der Orgel ab und dirigierte im Team die immer wechselnden Besetzungen. Alte und neue Abendlieder waren in der Andacht zu hören. Die Teilnehmenden des Chor- und Blockflötentags genossen sichtlich den Abschluss ihres Probenabends.

Die einfühlsamen Liedmeditationen und Gebete von Dekanin Annemarie Steinebrunner, die den Chor- und Blockflötentag als Sängerin miterlebte, sprachen ihnen aus dem Herzen. zg